

PRESSEMITTEILUNG



Stadtratswahlen 2008: Lesben und Schwule für München!

Zweite Sub-Debatte zur OB-Wahl im Oberangertheater

Der Wahlkampf geht weiter. Nach der OB-Debatte im Zunfthaus, bei der sich die OB-Kandidaten zum Thema „Schwulesbische Stadtpolitik“ geäußert haben, lädt das Münchner Schwulenzentrum Sub nun erneut zur Diskussion. Am 14. Februar treffen sich im Oberangertheater sechs lesbische und vier schwule StadtratskandidatInnen der Parteien.

München, 10. Januar 2008 – Nach den großen Wahlerfolgen der schwulesbischen Wählerinitiative Rosa Liste haben nahezu alle großen Parteien zu den Stadtratswahlen am 2. März 2008 offen homosexuelle Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt - zum Teil auf aussichtsreichen Listenplätzen. Das Schwule Kommunikations- und Kulturzentrum München, kurz Sub e.V., stellt am 14. Februar einige von ihnen vor – und zwar im Rahmen einer Diskussionsrunde über Stadtpolitik für Schwule und Lesben. Zum Gespräch mit Bernd Müller, Chefredakteur des Stadtmagazins Leo, kommen sechs Kandidatinnen und vier Kandidaten ins Oberangertheater. Dies sind:

- Stadtrat **Thomas Niederbühl** und **Rita Braaz** von der **Rosa Liste** (Listenplätze 1 und 2),
- Stadträtin **Irene Schmitt** und **Kerstin Barth** von der **SPD** (Listenplätze 24 und 46),
- Stadträtin **Lydia Dietrich** und **Elena Schmidt** von **Bündnis 90 / Die Grünen** (Listenplätze 3 und 11),
- **Reinhold Berger** und **Claus Wunderlich** von der **FDP** (Listenplätze 12 und 23) sowie
- **Mario Simeunovic** und **Michaela Städele** von der **Linken** (Listenplätze 6 und 17).

14. Februar 2008, 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

Stadtratswahlen 2008: Lesben und Schwule für München!

Zweite Sub-Debatte zur OB-Wahl im Oberangertheater

Oberangertheater, Oberanger 38, 80331 München; U-Bahn: Sendlinger-Tor-Platz

Das Sub ist das Schwule Kommunikations- und Kulturzentrum Münchens. Gegründet wurde es 1986 als Zentrum für alle Schwulengruppen der Stadt. Zum Sub gehören ein Café, zahlreiche Freizeit- und Selbsthilfegruppen, die psychosoziale Beratungsstelle und das Projekt Prävention. Im vergangenen Jahr feierte das Schwule Kommunikations- und Kulturzentrum sein 20-jähriges Bestehen.

Kontakt:

Conrad Breyer
Pressereferent Sub e.V.
0 170 / 18 59 705
presse@subonline.org

Schwules Kommunikations- und Kulturzentrum München e.V

- ▶ Anti-Gewalt-Projekt
- ▶ Beratungsstelle
- ▶ Projekt Prävention
- ▶ Zentrum

Müllerstrasse 43
D-80469 München

Fon 089 / 260 228 19
Fax 089 / 260 87 90

info@subonline.org
www.subonline.org

Gemeinnütziger Verein /
Mitglied im Paritätischen
Wohlfahrtsverband

Amtsgericht München
VR 11968

Steuer-Nr. 143 / 844 / 39091
Finanzamt München

Bankverbindung:
Kto. 13 12 33 85 / BLZ 701 500 00
Stadtsparkasse München

Gefördert von der



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat